

Der Riese des Luftreichs.

Das Zeppelinluftschiff im Spiegel seiner Entwicklung. - Zur Amerikafahrt des LZ 126.

und jenen Gründen die offizielle Presse... die Würdigung, den Selbstbesitz und die Schicksalsfrage... Was aber die Notwendigkeit einer Mission...

Nach dem von Zalanda in Genf gesagt hat, nach den Äußerungen... der Regierung... die Stellung des öffentlichen Mannes zur Genfer Konferenz...

Der Riese des Luftreichs.

Das Zeppelinluftschiff im Spiegel seiner Entwicklung. - Zur Amerikafahrt des LZ 126. Von Herbert Steinmann.

anb in diesem Telegramm der Hoffnung Ausdruck... daß die Lieberlingung... der Reichsflottenverband... die Reichsflottenverband...

Die dritte Probefahrt. Die dritte Probefahrt des Zeppelinluftschiffes... die dritte Probefahrt...

Letzte Telegramme.

Die dritte Probefahrt. Die dritte Probefahrt des Zeppelinluftschiffes... die dritte Probefahrt...

Der Bürgerkrieg in China.

Krise vor Shanghai. Bei Shanghai herrscht... die Krise vor Shanghai...

Shanghai, 11. September. (Nachmeldung der 'Walden Nachrichten' durch United Press). Der Regen...

Die dritte Probefahrt.

Die dritte Probefahrt des Zeppelinluftschiffes... die dritte Probefahrt...

Die dritte Probefahrt. Die dritte Probefahrt des Zeppelinluftschiffes... die dritte Probefahrt...

Die dritte Probefahrt.

Die dritte Probefahrt des Zeppelinluftschiffes... die dritte Probefahrt...

Die dritte Probefahrt. Die dritte Probefahrt des Zeppelinluftschiffes... die dritte Probefahrt...

Die dritte Probefahrt.

Die dritte Probefahrt des Zeppelinluftschiffes... die dritte Probefahrt...

Die dritte Probefahrt. Die dritte Probefahrt des Zeppelinluftschiffes... die dritte Probefahrt...

Zhangjinfans Zug gegen Peking.

London, 12. September. (Nachmeldung unseres Korrespondenten). Nach einer Meldung aus Shanghai...

Die Postlage der Landwirtschaft.

Hilfsmaßnahmen der Regierung. In einer Entscheidung des Reichsamt und der Reichsregierung...

Über der Schweiz.

Die gefahrten politischen Grenzgebiete. Wetzikon, 12. September. An der staatsgrenze...

Die gefahrten politischen Grenzgebiete.

Wetzikon, 12. September. An der staatsgrenze... die gefahrten politischen Grenzgebiete...

Stadttheater.

Wagners 'Tristan und Isolde'. An der letzten Aufführung von Tristan und Isolde...

Wagners 'Tristan und Isolde'.

An der letzten Aufführung von Tristan und Isolde... Wagners 'Tristan und Isolde'...

Wagners 'Tristan und Isolde'.

An der letzten Aufführung von Tristan und Isolde... Wagners 'Tristan und Isolde'...

Wagners 'Tristan und Isolde'.

An der letzten Aufführung von Tristan und Isolde... Wagners 'Tristan und Isolde'...

Wagners 'Tristan und Isolde'.

An der letzten Aufführung von Tristan und Isolde... Wagners 'Tristan und Isolde'...

Wagners 'Tristan und Isolde'.

An der letzten Aufführung von Tristan und Isolde... Wagners 'Tristan und Isolde'...

Wagners 'Tristan und Isolde'.

An der letzten Aufführung von Tristan und Isolde... Wagners 'Tristan und Isolde'...

Wagners 'Tristan und Isolde'.

An der letzten Aufführung von Tristan und Isolde... Wagners 'Tristan und Isolde'...

Wagners 'Tristan und Isolde'.

An der letzten Aufführung von Tristan und Isolde... Wagners 'Tristan und Isolde'...

Wagners 'Tristan und Isolde'.

An der letzten Aufführung von Tristan und Isolde... Wagners 'Tristan und Isolde'...

Wagners 'Tristan und Isolde'.

An der letzten Aufführung von Tristan und Isolde... Wagners 'Tristan und Isolde'...

Wagners 'Tristan und Isolde'.

An der letzten Aufführung von Tristan und Isolde... Wagners 'Tristan und Isolde'...

Debilen und Effekten.

Der neue Morgenthaun am Frankreich hat weiter zur Befestigung der europäischen Devisen beigetragen. Nur die holländische Krone lag schwach. London gegen Paris 82,80, London gegen Basel 4,67, Das Dollarkurs hat etwas abgenommen. Das Angebot ist weiter dringlich. Dollarkursanwendungen unverändert 85,30 Prozent.

Heutige Devisenkurse.

(Gegen Goldmark)	12. 9.	11. 9.
Amerikaner 100 \$.	100,80	101,00
Franken 100 \$.	1,46	1,45
Belgische 100 \$.	2,40	2,40
Österreichische 100 \$.	37,41	37,41
Schwedische 100 \$.	70,07	71,33
Dänische 100 \$.	111,47	111,03
Polnische 100 \$.	10,40	10,36
Portugiesische 100 \$.	18,38	18,45
Spanische 100 \$.	18,71	18,90
Russische 100 \$.	4,19	4,21
Japanische 100 \$.	22,91	22,95
Indonesische 100 \$.	78,20	78,20
Indische 100 \$.	64,80	64,81
Japanische 100 Yen.	1,706	1,710
Indonesische 100 \$.	3,08	3,10
Indische 100 \$.	3,08	3,10
Indonesische 100 \$.	5,815	5,805
Indische 100 \$.	12,22	12,28
Indonesische 100 \$.	74,88	74,81
Indonesische 100 \$.	2,27	2,29

Handelwertung in der Republik Schweiz und nachher 23% Geb. 24 Brief. Dollarkurs 4,18 Millionen.

Berliner Börse von heute.

Drohbericht unserer Berliner Handelskammer.

12. Berlin, 12. September.

Die Abkehr vom Industriefinanzmarkt zum Markt der einheimischen Renten hat heute nicht so losart in die Erregung wie in den letzten Tagen, doch wird auch heute das Geschäft am Industriemerkantile sehr still, eine gewisse Abregung ging von der Transaktion Allgemeiner Anleihen aus. Die Aktien der beiden Unternehmungen lagen fest. Auch erwarbt man noch weitere ähnliche Renditen. Die neue gewöhnliche Ausgabe der Industriemerkantile wird durch Weibungen von einer Anzahl größerer Auslandsanleger. Man hat heute auch geteilt. Die letzten Renditen von Aktienmarkt sind sehr still, die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen.

Am Frigiananmarkt hat die Spekulation fast einsteht. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen.

Am Montanmarkt haben sich Kursbefestigungen und Anstiege von 1/2 bis 1 Prozent. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen.

Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen.

Wort einer Ermäßigung oder Debetzinsen?

Die Ansicht auf größere Auslandsdebite hat schon seit dem demnächstigen Geldmarkt eine Erleichterung gebracht. Die Kreditlinie, in deren Geld die berufliche Wirtschaft monatlich geflossen hatte, hat zum mindesten eine Milderung erfahren. Die Kreditlinie fließt nicht nur etwas reichlicher, die Geschäfte haben auch eine gewisse Beruhigung erfahren. Sehr veranlaßt die Großbanken über eine weitere Ermäßigung der Debetzinsen bei gleichzeitiger Verminderung der Spannung zwischen Debet- und Kredit-Zinsen. Die Vermögenslage der Banken veranlaßt, die Kreditlinie zu lockern, hat die Banken veranlaßt, die Kreditlinie zu lockern, hat die Banken veranlaßt, die Kreditlinie zu lockern.

Sehr leicht auch nach dieser Richtung hin eine Erleichterung zu vorbereiten. Dabei spielen die Verhandlungen über die Ertragung von Auslandsdebite eine wichtige Rolle. Wenn man im Hinblick auf die Staatsergebnisse ein Problem 20-24 Prozent und für Debetzinsen 12-15 Prozent pro Jahr berechnet, verhält man sich zu dem Problem der Ertragung von Auslandsdebite. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen.

Nach einer Aufzählung des Reichsfinanzpräsidenten Schumann und Kreditprovisionen. Ein hin hat sich die Berliner Zempelvereinigung bereit mit dem Problem der Ertragung von Auslandsdebite. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen.

Rückgang der Arbeitslosigkeit.

Die Arbeitslosigkeit in England im Monat August. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen.

Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen.

Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen.

Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen.

Warten weisen vor allem auf die Substanzkraft der Banken hin. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen.

Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen.

Der Geldmarkt.

Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen.

Waldenleistungen.

Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen.

Wasserstände.

Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen.

Olivien.

Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen.

Fahrrad.

Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen.

Konturse und Geschäftsaussichten.

Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen.

Leipziger Börse von heute.

(Gegen Goldmark)	12. 9.	11. 9.
Amerikaner 100 \$.	100,80	101,00
Franken 100 \$.	1,46	1,45
Belgische 100 \$.	2,40	2,40
Österreichische 100 \$.	37,41	37,41
Schwedische 100 \$.	70,07	71,33
Dänische 100 \$.	111,47	111,03
Polnische 100 \$.	10,40	10,36
Portugiesische 100 \$.	18,38	18,45
Spanische 100 \$.	18,71	18,90
Russische 100 \$.	4,19	4,21
Japanische 100 \$.	22,91	22,95
Indonesische 100 \$.	78,20	78,20
Indische 100 \$.	64,80	64,81
Japanische 100 Yen.	1,706	1,710
Indonesische 100 \$.	3,08	3,10
Indische 100 \$.	3,08	3,10
Indonesische 100 \$.	5,815	5,805
Indische 100 \$.	12,22	12,28
Indonesische 100 \$.	74,88	74,81
Indonesische 100 \$.	2,27	2,29

Von den Warenmärkten.

Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen.

Waldenleistungen.

Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen.

Wasserstände.

Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen.

Olivien.

Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen.

Fahrrad.

Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen. Die Renditen sind zu wünschen.

MAGGI'S in großen Originalflaschen zu Gm. 5.—
besonders vorteilhaft. Man kauft daraus das kleine Maggi-Fischchen selbst nach und hat ausser Fleischsparmisch noch die Garantie der Reiztheit.
Achtung auf unversorgten Pfundverschleiss.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192409125/fragment/page=0003

Moorbäder
Johannishaus, Herseburg
Bilder
Fr. Adam, Glöckner

Gewaltige Mengen sind im Lichthof zum Verkauf gestellt.

Ein gigantisches Angebot

Unbedingt beachtenswert sind die Schaufenster-Auslagen

Es gelang uns vor einigen Tagen einen

Fabrikposten ca. 24000 Stück Winter-Trikotagen

unglaublich billig einzukaufen, trotzdem die Preise für diese Artikel wieder anziehen. Wir wollen das Quantum schnell umsetzen und empfehlen Ihnen dringend sofortigen Einkauf.

Herren-Hosen

mit Futter extra schwere Qualität, in verschiedenen Größen

4.75

Kinder-Anzüge

wollgemischt, kräftige Ware Größe 60

1.75

Jede weiteren 10 cm 20 & mehr.

3 Sorten			
Normal-Hemden			
in 3 Größen, wollgemischt, haltere Qualitäten, zum Aussuchen			
Sorte I	II	III	
2.45	2.95	3.25	

3 Sorten			
Einsatz-Hemden			
in neuen Streifen, und allen Größen, zum Aussuchen			
Sorte I	II	III	wollgemischt
2.45	2.95	3.95	

3 Sorten			
Normal-Hosen			
wollgemischt, griffige Ware, zum Aussuchen			
Sorte I	II	III	
1.95	2.45	2.95	

3 Sorten			
Schlupfhosen für Damen			
in vielen Farben, zum Aussuchen			
Sorte I	II	III	mit Futter
95 &	1.25	1.95	

Damen-Untertaillen

mit Futter, in 3 Größen, ohne Arm

1.95

Damen-Hemdosen

weiß Trikot, zum Aussuchen

1.95

wollgemischt 2.25

4 Sorten Klubweine

Reine Wolle, für Damen und Herren zum Aussuchen

Sorte I	II	III	IV
9.50	11.80	14.50	18.50

4 Sorten Handschuhe

in verschiedenen Qualitäten und Größen zum Aussuchen

Sorte I	II	III	IV
78 &	95 &	1.25	1.50

4 Sorten Damenstrümpfe

schwarz und farbig, zum Aussuchen

Sorte I	II
mit verstärkter Ferse u. Spitze	mit Doppelsohle und Hochferse
55 &	95 &

Sorte III	IV
m. Seidenriff, Doppelsohle und Hochferse	Kunstseide m. Doppelsohle und Hochferse
1.15	1.35

Leopold Nussbaum

Das führende Kauf- und Warenhaus Halles

Modernes Theater

Dir.: Dr. Bruno Bernhard. Direktion: Will Sehar. Nur noch 3 Tage! Täglich abends 8 10 Uhr

„Familie Raffke“

Operette in 3 Akten von Beaton und Zorlet, mit Will Sehar und Hans Süssenguth als Gast v. N. Operntheater Frankfurt a. M.

Ab 12. September, täglich abends 8 10 Uhr: „Yoshitara, das Haus der Luster“

Ein Spiel in 3 Verwandlungen v. Hans Bachwitz. - Musik von Werner Weninger. Als Gast: Maria Heine von der Hofbühne Berlin.

Sonnabend den 13. September 1924 von 6 Uhr nachm. und Sonntag den 14. September 1924 von 10 Uhr vorm. ab

Groß-Preisregeln!

1. Preis: 1 Pferd (stark, langbein. 2 Jahre)
2. Preis: 1 Selbstfahrer (mit 2. und 3. Klasse zu fahren)
3. Preis: 1 Schwein (ca. 100 Pfund)
4. u. 5. Preis: je ein Hammel.

Regelbahn: Thaliastraße, Geißstraße.

Das Festkomitee C. Kuntzsch

Stadt-Theater

Sonnabend 7 1/2 Uhr

„Undine“

Undine: Kirchhoff, Klara: Andersen, Kuba: Böhm, Böhmer: Aveling, Hell: Köttemmer

„Am Teich“

Sonntag, 11 Uhr

„Undine“

Sonnabend 7 1/2 Uhr

Koch's „Kunstspiele“

„Rosa Büche“

Täglich abends 7 1/2 Uhr

Die unerschrockenen Darbietungen namhafter Künstler

Klein-Erntedrama „Erntedankfest“

Gasthof „Zum Mohr“

Burgstraße

Am Sonntag, den 14. u. 21. September von vormittags 10 Uhr ab

Fortsetzung des Preisregels

Sonntag, 11 Uhr

Artisten-Börse

E. V. Halle

Tagungsort u. Geschäftsstelle

Rest Planderecke, Auguststr.

Tel. 2984

Aufträge der Herrn Wirte u. d. d. Vereine werden gerne entgegen genommen

Grüne Tanne, Zöberitz

Preisregeln

1. Preis 1 Herrensattel
2. Preis 1 Anzugstoff

Das neue „Diel“ Motorrad

Rakete

XI. Klausstraße 7

Sie müssen ihn sehen

Cortini

die internationale Attraktion

und die anderen erstklassig. Künstler.

Germania-Felsenfest

(Kreuzstraße 105, Straß. A. A. S. D.)

Sonntag den 14. u. vom 10 Uhr

Große Jugend-Ringkampf-Konkurrenz

in dem von vereinigten und unangehörigen Clubs „Goid. Kirsche“, Leipzig

von 4 Uhr ab

Sanztränzen.

Sehr harte Konkurrenz angesetzt.

Gasthof „Zum deutschen Haus“

Brachstedt

Sonntag, den 14. September

1. Großes Burkausteineln

2. Großes Schwein eauschieben

Das neue „Diel“ Motorrad

Planderecke

2 Bereisungen

mit Steier, 75 b. 90 u. 100 Stücken

jetzt noch einige Tage frei

unter Auf. Böbing.

Herren- und Damen-Größe

Manufakturwaren, K. Goldverarbeitete

Wäsche usw.

gegen bequeme Teilzahlung!

Carl Rasemann

Alte Promenade 2, an d. Hauptpost

Grundstücks-Bewertung

am neubau

Sonntag, 12. u. 1924

a. b. 100 b. 100 c. 100 d. 100

Preiswert u. gut

ausf. die städt.

Unterzeuge

u. Strumpfwaren

u. Strumpfwaren

u. Strumpfwaren

u. Strumpfwaren

HAMBURG-AMERIKALINIE

Regelmäßiger Passagier- und Frachtdienst

HAMBURG WESTINDIEN

Nach La Guayra, Rio, Cabello, Caracas, Pto. Colombia, Cartagena, Trinidad, Port Limon, Pto. Barrios, Livingston

Abfahrtsstage: D. RUGIA 18. OKT., D. TELFONIA 15. NOV., D. GALICIA 13. DEZ.

Vorläufige Einrichtung erster Klasse (Ganzstübenkabinen), moderne dritte Klasse mit Schlafkabinen von 2 bis 6 Betten, großer Speisesaal, Raucherzimmer, Damenzimmer

Mehre Ambert über Fahrplan und die Einzelheiten erhalt.

HAMBURG-AMERIKALINIE

Hamburg, Altona, 25 und deren Vertreter in Halle, Georg Schultze, Bornburgerstr. 11

Frachtkaufleute erhalt das Schiffsfachkontor G. m. b. H. Magdeburg, Breilweg 14.

1241630

R. G. Nelson

zur Regatin am

Sonntag, den 14. Sept.

104000

Hilf- und Rückfahrt Nr. 1.50

soweit Platz am Dampfer Nr. 8.-

104000

104000

104000

104000

104000

Franz Graeger's Wein-Probierstuben

Sonntags nieder geöffnet!

Burg-Theater

Gr. 3 Schläger-Programm

Abgrund

aus Produktion 1924

6 Akte

Sensation und Liebe

aus dem bekannt als dem „Volkenkantor“

Stadt-Zeitung.

Dalle, den 12. September 1924.

Das Kränzen.

Der Mensch ist ein Gemeinheitswesen und hat sich...

Wenn man eine haushaltliche Angelegenheit...

Kaufe für Arbeiter und Angestellte.

Die rechtliche und faktische Angelegenheit...

Ein wichtiges Mietereil.

Die Abtretung von Mietrechten gegen den Willen...

Die Kosten der Lebenshaltung.

Die haushaltlichen Indizes vom 10. September...

nicht zwischen den beiden Streitparteien nicht bestand...

Die Kosten der Lebenshaltung.

Die haushaltlichen Indizes vom 10. September...

Die Abtretung von Mietrechten.

Die Abtretung von Mietrechten gegen den Willen...

Die Abtretung von Mietrechten.

Die Abtretung von Mietrechten gegen den Willen...

Die Abtretung von Mietrechten.

Die Abtretung von Mietrechten gegen den Willen...

Die Abtretung von Mietrechten.

Die Abtretung von Mietrechten gegen den Willen...

Die Abtretung von Mietrechten.

Die Abtretung von Mietrechten gegen den Willen...

Um Herrentescheuer und Wohnungsnot. Die Mietereilnehmer.

Wichtige Beratungen im Haushaltsausschuß.

Die erste Sitzung des Haushaltsausschusses...

Die Abtretung von Mietrechten.

Die Abtretung von Mietrechten gegen den Willen...

Die Abtretung von Mietrechten.

Die Abtretung von Mietrechten gegen den Willen...

Die Abtretung von Mietrechten.

Die Abtretung von Mietrechten gegen den Willen...

Die Abtretung von Mietrechten.

Die Abtretung von Mietrechten gegen den Willen...

Die Abtretung von Mietrechten.

Die Abtretung von Mietrechten gegen den Willen...

Die Abtretung von Mietrechten.

Die Abtretung von Mietrechten gegen den Willen...

hätte aus, daß die Stadt zur Zeit noch nicht auf die...

Die Abtretung von Mietrechten.

Die Abtretung von Mietrechten gegen den Willen...

Die Abtretung von Mietrechten.

Die Abtretung von Mietrechten gegen den Willen...

Die Abtretung von Mietrechten.

Die Abtretung von Mietrechten gegen den Willen...

Die Abtretung von Mietrechten.

Die Abtretung von Mietrechten gegen den Willen...

Die Abtretung von Mietrechten.

Die Abtretung von Mietrechten gegen den Willen...

Die Abtretung von Mietrechten.

Die Abtretung von Mietrechten gegen den Willen...

Die Entscheidung.

Von Hela Gontroy-Boeck.

Die Vorlesung hatte schon begonnen, als Cornelia hereinlief. Niemand erkannte sie im Dunkel des Vorleserraumes. Und so sah sie denn in der letzten Reihe tief in einem Stuhl. Die Zuhörer vor ihr waren wie eine stille dunkle Masse. Unmittelbar mußte sie an die stille Zusammenkunft eines Abends denken in fernem heimatischen Licht glänzte die Lampe am Vorlesertisch.

Wäre sie sich ein wenig vorbeugt, so hätte sie ihm sehr kommen. Der da im Schein der ruhigen Lampe an dem erhöhten Tische saß. Aber sie wollte es gar nicht. Sie war süß und reizvoll so auf sich, antrug ihm im tiefen linden Dunkel und nur seine Stimme zu hören, die selbst unklar und losgelöst von dortiger drang, wo der gelassene drögengehende Schein verströmte.

Die Stimme, die da vorne sprach und mit gedämpften Worten den stillen Raum erfüllte, sie war ihr neu und schien ihr jetzt das harter Symbol seines Gedankens zu sein. "Wie sehr Leben und Nähe verwehrt", flüßte sie. Und sie dachte an die Stunden des Beisammensitzens mit ihm, der nun, ihr unbekannt, da vorn aus seinem neuen Werk las. Wie war in den Stunden des Zusammenlebens alles gerissen, aufgewühlt, spannungsreich und bei aller Freude schmerzhaft! Wie war man abhängig von ihm und Geborgen. Wie geriss ein werdender, heißer Will, eine tiefe Verdrängung der Hand, jedes Gedankens — erschütterte jede geistige Verbindung und schloß sie glühend ein — in anderen. Und doch dachte man niemals die Kenntnis, daß das Geben jene geistige Verbindung sein mußte, mit der alles zwischen ihnen begann. Das, was dazwischen lag, war dunkel, verwirrt, war Sinn. Und, und die besagten tiefen Willen schon und gutwillig Stiefeln, um der Verdrängung zu verwehren.

Sehr still sah sie da, hörte seine Gedanken, befreit von allem Persönlichen an ihr freudigen. "Warum", dachte sie — und eine sonnenwarme Wärme nahm für einen Augenblick die hinweg von der Rede des Mannes und der Magie seiner gebührenden Stimme — warum müssen wir hindurch durch das Gefegener der Selbstkritik, um schließlich zu dem zu gelangen, was wir in Anfang schon besitzen?"

Im gleichen Augenblick stammte das Licht auf, die schwarzweißschöne Menschenwand teilte sich, gerann in die Weisheit bekannter Gesichter. Und schon sah sie unmittelbar einer Gruppe hin. Er stand da und lächelte zu dem jenen unbedürftig-hilfslosen Mädchen, das sie an sich kannte. Aber seine Augen suchten. Nun hatte er sie gesehen; und das schwarze Gesicht brennend, kam er auf sie zu. Über ihm, als er ihr die Hand reichte, sah er in ihren Augen Berührung.

"Ich beglücke Sie," sagte er ohne jede andere Begründung. "Aber Sie sind doch hier Mittelpunkt und wichtig", gab sie zurück. "Er lobt sie ernst an. 'Mir ist nur eines wichtig, unsere innere Liebererinnung. Und die scheint mit im Augenblick gefest.'"

Sie gingen zusammen durch die dunkle Masse. "Was war es?" fragte er — und seine Vorlesung fröhlicher? "Jugendvergnügen in meinem Buch, das Sie aber ja doch kennen?"

"Ja und nein", antwortete sie leise. — "es ist dies, doch ich Sie zum erstenmal wieder nur rein geistig empfangen. Und das ist mir das nicht gefährlich lassen darf." "Aber was es werden?" fragte er zurück. "Mir selbst!" — "Dann die Sie?" — "Wenn Sie es so nennen wollen?"

"Ja", antwortete er stark — "Sie haben also Durch?"

"Ja bin nicht jung genug", antwortete Cornelia nachdenklich, — um befehlenlos zu sein. "Ich Sie lieber Freund, wir wissen beide nicht gut, was das Leben aus der Liebe macht."

"Wir wissen es. Aber wir müssen immer wissen, wenn wir es wollen. Ich kann keine Sterbungen geben. Aber auch du, du wirst es wissen, wenn du willst."

Die Durchführung der Hausfrau.

Von Lucie Gontroy-Boeck.

Was versteht man nicht noch von der in der letzten Nummer Zeit obenhin zu viel gelagerten Hausfrau, die nicht lesen schon Wägen für alles sein muß? Wird man die Zeit, die in verschiedenen Berufsständen lebt, mit einem gewissen Grade sagen, wenn sie von Durchführung der Hausfrau hört. Das ändert aber nichts an der Tatsache, daß gerade viele Familien aus denjenigen Kreisen, die hier um das nötige Erbringen müssen, gar oft unter den Sorgen um Wohnraum und Lebensnotwendigkeiten sehr zugrunde gehen, weil sie ohne festen Willen in den Tag hineinleben. Man möchte nicht ein, daß in den meisten Fällen die Einnahmen und Ausgaben so gering sind, daß es sich nicht der Mühe lohnt, die paar Pfennige aufzuführen, gerade weil das Einkommen so gering ist, muß man zu den billigeren Sachen damit umgehen. Aber der Hausfrau, der Kaufmann, der Geschäftsmann heute ohne Durchführung undenkbar ist, so ist die Durchführung, und sei sie auch noch so einfach, in einer geordneten Haushaltsführung, namentlich bei, wo man nicht aus dem vollen Behälter schöpfen kann, äußerst wichtig, nicht nur um ein Ueberfließen der Ausgaben zu vermeiden, sondern auch um eine Ueberlastung zu erhalten, wofür man das Geld ausgibt, damit man Anhaltspunkte gewinnt, wo man sich in Zukunft einsparen muß, aber sich etwas leisten kann. Man tröste sich auch nicht damit, daß viele Hausfrauen auch ohne Durchführung auskommen. Das mag richtig sein. Eine Hausfrau, die eine natürliche Ordnung im Wirtschaften und eine langjährige Erfahrung hat, kann vielleicht ihrer eigenen, aber gerade junge Hausfrauen müssen oft sehr bittere Erfahrungen machen, wodurch das ganze Hausleben empfindlich gestört wird.

Die Durchführung einer Hausfrau erfordert zunächst die Aufstellung eines Haushaltsplanes, wobei man nach dem Grundbedürfnis: "Benötigte die Einnahmen stets niedriger, die Ausgaben stets höher, als die der Einnahme." Wie ist es denn oft? Der Mann im Anfang des Monats seine Wäsche gehabt. Zu weit ausgedehnt. Er reißt und es bleibt noch gar etwas übrig. Aber gerade Ende des Monats? Was wollen wir darüber reden. Wirtschaftliche Kenntnisse kommen immer mehr auch unvorbereitete Hausfrauen, und dann ist das Geld da. Darum, lege deine Einnahmen nie in voller Höhe, deine Ausgaben aber etwas zu hoch an! Wenn dann am Ende der Monats etwas übrig bleibt, dann darfst du dir mitrechenen ein Auto oder eine Rundfunkhilfe dafür kaufen!

Bei der Erstellung der verordneten Einnahmen lassen sich leider keine exakten Berechnungen geben, die der Wirtschaftliche in den einzelnen Familien bestehen liegen. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, daß bei mittleren Einkommen auf vierzig bis fünfzig, bei niedrigeren auf fünfzig bis hundert, bei höheren auf hundert bis fünfzig Prozent entfallen dürfen. Im übrigen finden sich in Wirtschaftlichen, die in zweifelhafte Form häufig zu erkennen sind, in der Regel auch hierher geeignete Anweisungen. Die Hausfrau aber bleibt, daß man zunächst einmal einen Wirtschaftlichen aufstellt. Will es zu Anfang auch nicht recht haben, nur dann am Ende der Monats etwas übrig bleibt, dann darfst du dir mitrechenen ein Auto oder eine Rundfunkhilfe dafür kaufen!

Der Haushaltsplan wird jedesmal auf einer besonderen Seite in das Wirtschaftliche eingetragen. In das Wirtschaftliche kommen dann die einzelnen Einnahmen und Ausgaben. Seine Einrichtung kann man leicht einfach sein, so daß seine Führung nur wenig Zeit in Anspruch nimmt. Da für eine geordnete wirtschaftliche Verwaltung eine unbedingte Voraussetzung ist, so setzen wir die Hausfrau mehr als regelmäßigen Notizen zusammen, die oft eine humoristische Wirkung gestatten, wenn nicht die Preise einzelner Waren zum

Stunde des Kaufens und des Vergleichs ausdrücklich festgelegt werden sollen. Zum Beispiel braucht man nicht gerade nach einem Markttag die verschiedenen Gemüße einzeln aufzuführen. Nummeriert aber empfiehlt sich zum Zwecke der Uebersichtlichkeit die namentliche Beschreibung der getauften Waren und eine Verteilung der Ausgabenposten auf verschiedene Gruppen. Ein Wirtschaftlicher kann auch folgende Spalten haben: Tag; Einnahmen; Ausgaben; Milch; Butter; Fett; Eier; Brot; Backwaren; Acker; Fleischwaren; Getreide; Gemüse; Kartoffeln; Obst; Obstwaren; Kaffee; Tee; Bier; Wein; Bekleidung; Heizung; Erhaltung und Erneuerung von Sachen; und Wohnort etc.

Mit dem bloßen Aufschreiben der Einnahmen und Ausgaben ist es nicht getan. Aber auch dies allein hilft schon zu einem zweckmäßigeren und sparsameren Wirtschaften. Man sollte auch die einzelnen Wochen und Monate häufig miteinander vergleichen. Man muß dies, so wird man bald entdecken, so man Fortschritte oder Rückschritte gemacht hat. So wird das Haushaltsbuch zu einem zuverlässigen Kompass werden, der das Haushaltsbuch auf dem gefährlichen Meer des Lebens sicher geleitet. Dabei ist die Mühe so gering, der Lohn aber so groß, daß sich im ganzen Hausleben seine Wichtigkeit so gut lohnt und schließlich in viel größerem Maße sich geltend macht, wenn die Durchführung der Hausfrau treibt zur Geordnetheit, Ordnung und Sparbarkeit an und führt zur rechten Zeit, billigeren Erträgen und größeren Erträgen vorzuziehen, indem man sich noch der Rede freut, so schwer dies in vielen Fällen auch fallen mag.

Der Publikum und die Industrie.

Es ist das Publikum nur um eine Probe handelt, aber es ist das Publikum, das die Industrie hat. Die Industrie hat ganz und gar den Charakter des langweiligen Brauchers gänzlich verdrängt, was sich in eine vielmalige Frage, die erst die Zukunft lösen wird. Während viele von einer Arbeiterarbeit sprechen, meinen andere, daß die Industrie und das Einkommen immer mehr wird und daß schon aus diesem Grunde der kurzgeleitete Arbeiter nicht wieder von der Wirtschaft verdrängt werden wird.

Das eine aber steht jedenfalls heute fest: Die Industrie hat ganz und gar den Charakter des langweiligen Brauchers gänzlich verdrängt, was sich in eine vielmalige Frage, die erst die Zukunft lösen wird. Während viele von einer Arbeiterarbeit sprechen, meinen andere, daß die Industrie und das Einkommen immer mehr wird und daß schon aus diesem Grunde der kurzgeleitete Arbeiter nicht wieder von der Wirtschaft verdrängt werden wird.

In China ist namentlich die 100000 Einwohner zählende Stadt Chongqing durch die neue Probe gekennzeichnet worden. Seit die ganze Stadt bei der letzten Jahr von der Erzeugung von Haarnetzen gelebt. Die Stadt war das Zentrum der Haarnetzindustrie, die hat ganz Amerika und zum Teil auch Europa belebte. Die Haarnetzindustrie hat sich in der letzten Zeit sehr entwickelt. Die Haarnetzindustrie hat sich in der letzten Zeit sehr entwickelt. Die Haarnetzindustrie hat sich in der letzten Zeit sehr entwickelt.

In der Zeit der Weltwirtschaftlichen Krise ist namentlich die Industrie durch die neue Probe gekennzeichnet worden. Seit die ganze Stadt bei der letzten Jahr von der Erzeugung von Haarnetzen gelebt. Die Stadt war das Zentrum der Haarnetzindustrie, die hat ganz Amerika und zum Teil auch Europa belebte. Die Haarnetzindustrie hat sich in der letzten Zeit sehr entwickelt. Die Haarnetzindustrie hat sich in der letzten Zeit sehr entwickelt.

teilen. Von den Betrieben des Bahnpfad der Bezirk haben alle Arbeiterbetriebe vorgenommen, 40 haben den Betrieb gänzlich eingestellt.

Die Buttermilch in der Küche.

Niemals kann Buttermilch als vollwertige Nahrungsmittel angesehen werden, trotzdem ist sie in der Küche beliebt und gut auf zu verwenden. Sie wirkt erfrischend, appetitregend und auflockernd auf den Verdauungsapparat. Sie ist ein wertvolles Mittel für Kinder und für die Kranken. In der Küche dient die Buttermilch zur Herstellung von Suppen, Salatsaucen, Saucen und süßen Speisen und so sollen im Haushalten einige Rezepte folgen, die der Hausfrau den Nutzen bringen können.

Einfache Buttermilchrezepte.

Die Buttermilch wird mit etwas Zucker vermischt, zum Essen gegeben. Man läßt Milch und etwas Roggenmehl mit ein dünner Zell anrühren, den man unter häufigem Rühren in die siedende Buttermilch einrührt. Beim Anrühren gibt man in große Würfel geschnittenes Brot und etwas süße Milch in die Suppenöffel und rührt die Suppe darüber an.

Buttermilchsuppe mit Nudeln.

Eine Sombold Nudeln — man kann auch kleingekleinere Nudeln verwenden — werden, nachdem man sie gereinigt hat, in Wasser weich gekocht. Danach bereitet man einen Liter Buttermilch mit etwas Mehl, rührt es gut an, den Nudeln oder Nudeln, läßt das Ganze unter häufigem Rühren einmal aufkochen und kocht es dann mit Salz, Butter und fünf bis sechs Minuten lang auf. Eine kleine Menge von einem weißen Eibisch, den man mit einer Liter Milch, Salz und Zucker die einleiten läßt. Die Nudeln werden in feinem Käse sehr Minuten lang gekocht und kommen dann in die Suppe, die langsam aber fast gekocht wird.

Buttermilchsuppe mit Pfeffer.

Buttermilch nach Bedarf mit gut gewaschenem Roggenmehl und einer Sombold Nudeln gekocht. Bis sie fertig ist. Dann rührt man die Suppe durch ein Sieb, gibt eine Tasse feines Mehl dazu und nach Belieben Zucker und läßt die Suppe mit einem Deckel ab. Das Mehl des Mehl wird so schnell geküht und als Schuppenfäden auf die Suppe gefest.

Buttermilchsuppe mit Pfeffer.

Man kann einen Liter Buttermilch mit gut gewaschenem Mehl und einer Sombold Nudeln gekocht. Bis sie fertig ist. Dann rührt man die Suppe durch ein Sieb, gibt eine Tasse feines Mehl dazu und nach Belieben Zucker und läßt die Suppe mit einem Deckel ab. Das Mehl des Mehl wird so schnell geküht und als Schuppenfäden auf die Suppe gefest.

Winte und Antifolge.

Obstische. Obstische entfernt man am leichtesten von einer Ueberflutung. Man kann auch die flüchtige Stoffe über Brennen oder Schmelzen beseitigen lassen, wenn man nicht vermeiden werden, daß ihre Gase eine gewisse unangenehme Reaktion annehmen. In solchen Fällen wird wenig gern die sonst betriebene Kautschuk gänzlich nicht vermeiden werden, daß ihre Gase eine gewisse unangenehme Reaktion annehmen. In solchen Fällen wird wenig gern die sonst betriebene Kautschuk gänzlich nicht vermeiden werden, daß ihre Gase eine gewisse unangenehme Reaktion annehmen.

Weiße Schuhe schwarz zu färben. Man reinigt die weißen Schuhe erst recht gründlich von Staub und Schmutz und wäscht sie dann mit einer Kalilauge ab. Dann bestreicht man die Schuhe mit gewöhnlicher Zederharz (nicht Lackfarbe), welche man in heißem Wasser mit einem Liter oder einem Zuppen auf die Schuhe aufrührt, bis sie ganz durchtränkt sind. Nachdem sie getrocknet sind, läßt sie sich vorzüglich wäschen und behalten ihren tiefen Glanz, was das Leder weich und elastisch bleibt und niemals rißt.

In dieser Woche weit unter Preis

Jumper-Blusen 2.75
 Barchent-Blusen 2.75
 Dollwoole-Blusen 3.75
 Cheviot-Kleider . . . 9.75
 Modell-Kleider . . . 14.75
 Sport-Jackets . . . 9.75
 Herbst-Mäntel . . . 12.50
 Herbst-Mäntel . . . 14.50
 Kostüm-Röcke . . . 3.75
 Kinder-Kleider . . . 1.50

Blusen-Flanell . . . Meter 95, Delour-Barchent Meter 88, Damenhemden m.Languette o.Hohlsaum 1.25
 Kleidersstoffe schwarz-weiß karlier Meter 95, Waschmusselin 80 cm breit 78, Damenbeinkleid o.Stück 1.65
 Hauskleidersstoffe ca. 90 1.25, Zephir für Blusen u. Oberhemden ca. 95 cm breit 98, Damenhemdhosen 2.45
 Rockstreifen gewebt Meter 1.75, Perkal moderne Muster . . . 98, Damenprinzeßrock mit Hohlsaum 2.75
 Cheviot reine Wolle, 105 cm breit 2.95, Kleidersatin prima Qualität . 98, Untertaile mit Hohlsaum . . 80,
 Popeline pa. Qual., 105 cm breit 2.95, Pa. Doll-Doile ca. 115 breit neu Muster 1.50, Mädch.-Prinzeßrock 2.25
 Cheviot reine Wolle, 130 cm breit 3.25, Moirée für Unterröcke, in all. Farb. 1.50, Mädch.-Prinzeßrock 2.50
 Popeline reine Wolle, 105 cm br. 3.95, Jackettstücker gemustert, 130 br. 1.95, Knaben-Madchenhemd 2.95
 Crêpe reine Wolle, 100 cm breit . . 4.50, Kostümfoulé 140 cm breit. . 2.75, Burächen-Barchenthemd 2.95
 Solienne Wolle m. Seide, 100 br. 6.25, Foulé reine Wolle 3.10, Männer-Barchenthemd 3.25
 Trikot-Seide moderne Farben 170 cm breit 7.95, Besatzseide 45 cm breit . 2.15, Frauen-Barchenthemd 3.25

Halbeschmidts Markt, Marktplatz Ecke Kleinschmieden

pelzwaren kaufen Sie jetzt sehr billig bei uns

Die Zukunft des Rundfunks.

Von Arthur Härtel.

Wenn man nur vor einem Jahre in Deutschland jemanden erfragte, ob es möglich sei, Romane und Erzählungen über die Verbindung der Welt durch den Sender zu übertragen, dann würde man ausgelacht...

Wir haben den Rundfunk den heute mit seinen Schritten, Fortschritt und Unvollkommenheiten. Das ist für das erste Viertel des 20. Jahrhunderts ein Höhepunkt...

Wir haben den Rundfunk den heute mit seinen Schritten, Fortschritt und Unvollkommenheiten. Das ist für das erste Viertel des 20. Jahrhunderts ein Höhepunkt...

Wir haben den Rundfunk den heute mit seinen Schritten, Fortschritt und Unvollkommenheiten. Das ist für das erste Viertel des 20. Jahrhunderts ein Höhepunkt...

Wir haben den Rundfunk den heute mit seinen Schritten, Fortschritt und Unvollkommenheiten. Das ist für das erste Viertel des 20. Jahrhunderts ein Höhepunkt...

Wir haben den Rundfunk den heute mit seinen Schritten, Fortschritt und Unvollkommenheiten. Das ist für das erste Viertel des 20. Jahrhunderts ein Höhepunkt...

Wir haben den Rundfunk den heute mit seinen Schritten, Fortschritt und Unvollkommenheiten. Das ist für das erste Viertel des 20. Jahrhunderts ein Höhepunkt...

Es wird die Welt mit dem Lautsprecher gemacht. Hierin besteht ein empfindliches Feld, das sich immer zum Empfänger zurück, der zwar an den Ort...

Der enteilende Mars.

Blick auf den Mars.

Einem der letzten Sternwarten Septemberabende nachfolgte am 10. September ein weiterer Abend...

Einem der letzten Sternwarten Septemberabende nachfolgte am 10. September ein weiterer Abend...

Einem der letzten Sternwarten Septemberabende nachfolgte am 10. September ein weiterer Abend...

Einem der letzten Sternwarten Septemberabende nachfolgte am 10. September ein weiterer Abend...

Es wird die Welt mit dem Lautsprecher gemacht. Hierin besteht ein empfindliches Feld, das sich immer zum Empfänger zurück, der zwar an den Ort...

Die Reichliche Nachrichten.

10. September.

10. September. 10. September. 10. September. 10. September. 10. September.

10. September. 10. September. 10. September. 10. September. 10. September.

10. September. 10. September. 10. September. 10. September. 10. September.

10. September. 10. September. 10. September. 10. September. 10. September.

10. September. 10. September. 10. September. 10. September. 10. September.

10. September. 10. September. 10. September. 10. September. 10. September.

10. September. 10. September. 10. September. 10. September. 10. September.

Die Reichliche Nachrichten.

10. September.

10. September. 10. September. 10. September. 10. September. 10. September.

10. September. 10. September. 10. September. 10. September. 10. September.

10. September. 10. September. 10. September. 10. September. 10. September.

10. September. 10. September. 10. September. 10. September. 10. September.

Nur 1 Mk. 50 Pfg. Kostet ein selbstgekochter Obstfuchen. Oetker-Rezept. Zubereitung. Man bereitet nach gewohnter Weise den Saft...

Schuhwarenhaus Gr. Brichstr. 54. Wir eröffnen die diesjährige Winter-Saison mit einem in unseren Damen- u. Herren-Schuhen u. Stiefeln sowie als besonderen Beweis für unsere Leistungsfähigkeit, sächsischer Filzwaren in unerreichter Güte und Billigkeit.

Des Meisters Gefährtin.

Roman von Lola Stein.

Copyright 1921 by Kurt Köhler & Co., Berlin N. 15.
Abdruck nach. (17)
Was hat sie mit dem Meister in der Stunde nach dem Essen...

Die beiden Meisten. Und am Morgen würde Fritz wieder kommen...

Die alte Qual - das alte Leid. Und sie würde innerlich verfluchen...

Albert Trenning hatte von seiner Arbeit aufgegeben und Inge beobachtet...

Wenn ich dich ansehe, Inge, ist mir's oft, als sähen mich deiner Augen an...

Wie wurde Albert. Und am Morgen würde Fritz wieder kommen...

"Kannst du das wirklich?"
"Ja, Kind, denn das ist der Lauf der Welt."
Das Leben sollte auf seinem Schicksal...

Dann sagte sie dir also gleich hier Bescheid, kleine Inge...

Sei wohl, Inge, verleihe dem Sonntag gut."
Er schied ihr über das hässliche Köpfchen...

Heute aber überkam sie die Stimmung des Abschieds.
"Wann sehe ich dich wieder?" dachte sie...

"Ihre Augen saugten sich fest an seinen hellgeliebten Augen..."

"Sei wohl," sagte sie, schlang beide Arme um seinen Hals...

Inge aber saß wie betrocknen in einem Stuhl und weinte lang, lang...
Gegen Abend packte sie dann ihren Koffer...

Großer Gott! - warum war das Leben so schwer?
Nach dem Abendessen, das sie gemeinsam mit den Patienten einnahm...

Wahrscheinlich war es nicht so, wie sie dachte.
"War es nicht so, als wäre das Schicksal selbst ihr zur Hilfe..."

Wie hat sie dann lange vor dem ungeschriebenen Blatt Papier...

"Mein Freund! Ich kann dir den Namen, Vater" nicht mehr geben...

Mein Freund, ich verlasse morgen in aller Frühe dein Haus...

es tun. Denn ich war unglücklich, viel unglücklicher als ich jetzt...

Die verfluchte die Briefe, ohne ihn noch einmal durchzulesen...

Dann warf sie noch einen langen Blick durch das Zimmer...

Er atmete auf, als sie zu ihm ins Zimmer trat. Es hatte sie bitten wollen...

Sie warf sie da, sah ihm gegenüber auf dem Sofa...

Wie sie schwieg und schüchtern nach Worten suchte, so fragte er...

Wartehaite Herbstangebote!

Größte Auswahl, kulanteste Bedienung. Damenwäsche, Seiden- u. Kleiderstoffe, Damenkleidung, Baumwollwaren. Includes prices for items like Cheviot, Homespun, Gabardine, etc.

Wir reservieren auf Wunsch Waren auch gegen geringe Anzahlung auf lange Zeit!

Brummer & Benjamin

Oroße Ulrichstraße 22/23. Rannischer Platz.

Grundstücke, Häuser, Immobilien. Includes listings for various properties and their features.

Haus-Tausch, Hausverkauf, Hauskauf. Includes details about property exchange and sales.

Ritter Yacht-Plano, Volks-Klavier, Ringerichtet. Includes advertisements for musical instruments.

Boß-Grude, Pianos, Hagl. Includes advertisements for food, pianos, and Hagl products.

„Ist es wahr, Inge, wirst du verreisen?“
 „Er sah, wie sie erzürnt. Also war es Wahrheit. Sein Herz zog sich schmerzhaft zusammen. Sie stammelte.“
 „Düffel Weigner, wozu wollen Sie es?“
 „Ich habe für Paul einen Auftrag zu mögen früh.“
 „Du sagst er mir, daß er um diese Zeit einen Koffer für dich zur Bahn schaffen müsse. Wohin willst du denn, Kind, so plötzlich und heimlich?“
 „Der Koffer ist fertig, hier auf die Brust gefaßt.“
 „Sie schlug die Augen nicht zu ihm auf als sie sagte.“
 „Düffel Weigner, Sie kennen mich ja doch am besten von allen Menschen auf der Welt. Sie wissen mich von mir als alle anderen. Ihnen will ich darum auch die Wahrheit sagen: Ich glaube, daß Leben hier im Hause nicht länger ertragen zu können, und ich lasse dabei innerlich zu verrotten. Darum will und muß ich fort.“
 „Inge! Es klang wie ein Schrei.“
 „Sie hob das Haupt und sah ihn an. Das Entsetzen in seinen Augen, das sie nicht begriff, sah, wie weiß er geworden war, sah, daß er zitterte.“
 „Du warst bei ihm an seiner Seite, lag vor ihm auf den Knien und schmeigete ihr Haupt wie in früheren Zeiten so oft an die breite Lehne seines Stuhles.“
 „Inge, du wirst für immer fort!“
 „Ich weiß nicht, ob für immer. Aber für lange Zeit.“
 „Und ich?“ brach es höhnisch aus seinem Munde.
 „Und ich? Daß du denn gar nicht an mich denkst, Inge?“
 „Düffel Weigner, an Sie!“
 „Du, Inge, wirst du denn nicht, daß du der einzige Sonnenschein meiner Tage bist, das einzige Schöne und Belle in meinem Leben? Mein einziges, einziges Glück!“
 „Sie war erschüttert. „Ich weiß, daß Sie mich lieb haben, aber so, ja... nein, das laugte sie nicht.“

„Wenn du gegangen bist, wird die Erde nicht schöner und freundlicher mehr für mich haben, Inge.“
 „Das wollte ja, daß ich dich eines Tages verlieren müßte, eines Tages vergehen. Aber ich habe nicht geglaubt, daß es so bald schon sein würde, so schnell bald.“
 „Sie war bis ins Innerste Herz getroffen. Sie hatte geglaubt, daß ihr Leben ihm was tun, daß sie ihm helfen würde, oder so nicht. Nicht so.“
 „Inge erkannte plötzlich, daß sie nur an sich selbst gedacht, in der ganzen Zeit nur mit sich selbst beschäftigt gewesen war und daß sie unbestimmt um das Ziel und die Freude der anderen ihren Weg gehen wollte.“
 „Düffel Weigner, hat sie zuckenden Mundes, lieber Düffel Weigner, machen Sie es mir nicht so furchtbar schwer. Mein Herz ist so befallen von Schmerz und Angst, ich möchte, Sie würden mir helfen.“
 „Er lächelte bitter. „Siehe an, Kind, und sehe dich ruhig hin. Und wenn wollen wir sprechen, ja, du hast recht. Mir ist es bezeichnend, an mich selbst und an eigenes Glück zu denken, ich bin nur dazu geschaffen, der anderen Menschen Glück und Leid mitzuspüren.““
 „Düffel Weigner, hat sie betroffen. „Jo war es nicht gemeint.“
 „Aber es ist schon so, Kind. Und nun sage mir, warum gehtst du so plötzlich und hast?“
 „Sie erzählte ihm von ihrer Entdeckung um die Stellung in Dr. Ehrenfelds Sanatorium, daß sie angenommen worden war und morgen ihren neuen Posten antreten mußte.“
 „Und warum hast du nicht vorher mit mir darüber gesprochen?“
 „Ich konnte nicht, Düffel Weigner. Es sollte und mußte ein Geheimnis bleiben.“
 „Er wurde unruhig. „Und der Vater?“
 „Mir nichts!“
 „Inge!“ schrie er auf. „Heimlich willst du dein Haus verlassen? Und auch tiefer, auch schmerzlicher ver-“

legen durch eine heimliche Flucht? Inge, hat er das um dich bezweifelt, der ich immer und immer der Beste, treueste, sorgsamste Vater war?“
 „Ist es sehr schickend von mir?“ fragte sie angstvoll.
 „Sehr feig, sehr unbedenklich! Ach, Düffel Weigner, ich fürchte mich mit ihm darüber sprechen, ich fürchte es nicht.“
 „Jo, Inge, es ist feig und es ist unbedenklich. Du denkst nur an dich. Du denkst nicht, welchen Schmerz du ihm durch dein Gehen bereitest.“
 „Wenn du sagst, dein Leben so nicht länger ertragen zu können, warum hast du es ihm nicht schon und frei gesagt? Hat er nicht ein Recht auf deine Wahrhaftigkeit, auf dein Vertrauen? Warum handdest du so heimlich, so hinterlistig an ihm?“
 „Weil ich fort will“, rief sie heraus, „weil ich fort muß aus seiner Nähe. Verstehe Sie mich denn immer noch nicht!“
 „Ich verstehe dich, ach, Inge, nur zu gut verstehe ich dich! Aber warum nicht Offenheit und Wahrheit?“
 „Weil ich geschieden wäre, wenn ich mit ihm darüber gesprochen hätte, murmelt sie, weil er mich nicht hätte gehen lassen, weil er mich hätte der mächtigeren gewesen wäre wie jetzt.“
 „Was bin ich denn, wenn Albert Trennung vor mir steht, wenn seine Augen mich anblicken? Sein Gesicht bin ich nur, auf seinen Willen geteilt ich dem.“
 „Du habst oft an Bräutigam gedacht und an Brian.“
 „Der bin ich, wahr ist sein Glück nicht!“
 „Oder wenn ich nicht vergehen will in Sehnsucht und Gram, dann muß ich fort von ihm, fort aus diesem Hause, fort in ein neues Leben.““
 „Inge, du wirst vergehen vor Heimweh. Du wirst längere Zeit aus dem Sanatorium fort. Dort verweilt du mit allen Bästern deines Geistes.“
 „So muß ich in fremder Erde meine Wurzeln“

schlagen. Waschen Sie es mir nicht noch schwerer, als es mir schon wird, Düffel Weigner.“
 „Mein Schilling, murmelt der Mann, mein armer Schilling. Mein arbeitsames, elendes Leben gibst du freudig hin, wenn ich dir damit helfen könnte, aber ich bin armados.“
 „Sie lächelte, daß es seine Worte waren, und so sagte. Sie erkannte seine ganze Liebe und große Liebe in dieser Stunde der Aussprache zwischen ihnen.“
 „Ich muß mir selbst helfen“, sagte sie tapfer. „Aber, nicht, und da ich Ihnen alles gesagt, nun befehlen Sie mich doch ein wenig? Nun finden Sie meine Handlungsweise nicht nur schicklich, nicht nur feig, sondern auch menschlich?“
 „Menschlich ist alles, was wir tun, Kind. Aber Trennung wird kosten, wenn er meine Flucht erfährt. Und du wirst ihm sagen, Inge, ach, wie sehr wirst du ihm helfen!“
 „Er hat's ja“, murmelt sie bitter.
 „Aber er liebt sie mit einer anderen Liebe als dich. Sie kann dich ihm niemals ergeben. Sie ist ihm lieb und Geliebte, du warst ihm Mitarbeiterin, Gefährtin. Das alles kann sie ihm niemals sein. Er teilte sein Herz und sein Gemüthen zwischen euch beide.“
 „Ich aber kann nicht teilen“, sagte sie leidenschaftlich, „ich kann es nicht. Ich war unzufrieden und glücklich, bis er seine Liebe zu mir wandte und ich gleichzeitig erkrankte, daß er mein Vater nicht ist. Seit jener Zeit sehe ich ihn mit anderen Augen an, ich erfinne ich mich aber Vater. Seit jener Zeit auch ist er nicht ich mehr.“
 (Fortsetzung folgt.)

Trauringe moderne Fassons
 Amand Weiss, Kleinschmied 6.
 Reparaturwerkstatt für Uhren u. Goldwaren

Herbst-Neuheiten in allen Abteilungen.
 Neue Ulsier, Paletots und Anzüge Mk. 40-90
 Diese Preise sind in Anbetracht der guten Qualitäten sehr niedrig.
Endepols & Dunker
 Halle (Saale) Das führende Bekleidungshaus. Große Ulrichstr. 19/20.

KÖLNER MESSE
 Der Großmarkt des Westens
HERBSTMESSE
 Vorausweife für Einkäufer durch die Ortsvertretungen der Einzelhandelsverbände u. die Handelskammern.
4.-19. Sept. 1924

Sobel's billiges Angebot!
 Mengenabgabe vorbehalten. (5054)

Ebeller	10,-
Tasse mit Unterfusse	15,-
Porzellanteller	20,-
Scheuerbürste	15,-
Emalle-Kaffeeteebecher	15,-
Konsole mit Fuß	65,-
Kleiderbügel	10,-
1 Satz Bündeltöpfe 5 Stück im Satz	58,-
Glas-Kompotteller	8,-
Emalle-Rehrschaukel mit Holzgriff	58,-
Quirlgarnitur 7teilig	1.25
Zinkelmer extra stark verzinnt 28 cm	1.10
Wuschgarnitur mit dunkler Kante	4.95
Prima Emalle-Elmer 28 cm	1.25
Rüchensgarnitur 22teilig	9.85
Zinkwanne oval groß, stark verzinnt	2.95
Wuschtopf 40 Liter Inhalt	4.95
Volksbadewanne zinkt, extra groß	19.85

Größe **Sobel** Steinweg 45
 Reilstrasse 1.

Gummi-Bieder
 Bettstoffe Unterlagen Höschen Sauer
 Wachstuche
 in reichhaltiger Auswahl billiger bei 610
 Gr. Steinstr. 81, Nähe Markt.

Wies sind billig!
 Binder moderne Form, nur 1.65
 Hosenträger aber Gummi 1.25
 Gabelstrolche 1.25
 Winterhemden mit Doppelbrust 3.00
 Winterhosen wolllamisch 2.75
 Winter-Einsatz-Hemden 2.75
 Sommerwäffle
 Kl. Berlin 2 / Geiststr. 77

Dröhltrommel
 10 Ps.
 300 Linien, 200 Linien, 150 Linien, 100 Linien, 50 Linien, 25 Linien, 10 Linien, 5 Linien, 2 Linien, 1 Linie.

Auf Kredit!
 Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Mädchenzimmer, Kinderzimmer, Flurgarnitur, sowie alle Arten Kleinfabriz in großer Auswahl
Kleine Teilzahlungen
N. Fuchs, Möbelhaus
 Halle
 Gr. Ulrichstr. 66, L. II., III. Etage

Schlafzimmer Herrenzimmer Speisezimmer Mädchenzimmer
 10 Ps.
 20 Ps.
 30 Ps.
 40 Ps.
 50 Ps.
 60 Ps.
 70 Ps.
 80 Ps.
 90 Ps.
 100 Ps.

Motorrad
 3,7, 5, 7, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000.

Neue und geb. Möbel
 10 Ps.
 20 Ps.
 30 Ps.
 40 Ps.
 50 Ps.
 60 Ps.
 70 Ps.
 80 Ps.
 90 Ps.
 100 Ps.

Gummi-Bieder
 Bettstoffe Unterlagen Höschen Sauer
 Wachstuche
 in reichhaltiger Auswahl billiger bei 610
 Gr. Steinstr. 81, Nähe Markt.

Anzüge
 10 Ps.
 20 Ps.
 30 Ps.
 40 Ps.
 50 Ps.
 60 Ps.
 70 Ps.
 80 Ps.
 90 Ps.
 100 Ps.

Musik
 10 Ps.
 20 Ps.
 30 Ps.
 40 Ps.
 50 Ps.
 60 Ps.
 70 Ps.
 80 Ps.
 90 Ps.
 100 Ps.

Musik
 10 Ps.
 20 Ps.
 30 Ps.
 40 Ps.
 50 Ps.
 60 Ps.
 70 Ps.
 80 Ps.
 90 Ps.
 100 Ps.

Neue und geb. Möbel
 10 Ps.
 20 Ps.
 30 Ps.
 40 Ps.
 50 Ps.
 60 Ps.
 70 Ps.
 80 Ps.
 90 Ps.
 100 Ps.

Möbel
 10 Ps.
 20 Ps.
 30 Ps.
 40 Ps.
 50 Ps.
 60 Ps.
 70 Ps.
 80 Ps.
 90 Ps.
 100 Ps.

Prumpf-Modehaus
 Leipzigerstr. 19
 Rosiges Grau
 Fil d'Ecosse
 Milano
 Fantasio

Zeitungs-Matratulatur
 an haben
 Saltische Nachrichten.

Im Reiche des Binnens.

Von unserem Sonderberichterstatter H. S. Koder.

Wohlgelesen, als solche es diese Schätze sollten vor...

Erzählung und Geschichte, ist wiederum eine rein praktische...

Boruss man erkennen kann, daß Bolivien durch den...

Nach den Vereinten Staaten und Mexiko ist...

Neben einem König des Binnens gibt es in Bolivien...

Man sieht sich die Arbeit und das Leben solcher...

Wenn man in Buenos Aires als die bolivianischen...

Und dann bin ich frohlich aufgewacht und weiter durch...

Kleine Chronik.

Sturmfestig Berlin-Barnim. Eine ungewöhnliche Flugleistung hat am Mittwoch...

Julius des Sturmes ist der Witterung im Süden...

Der Selbstmord der Altkonfessionen. Eva Man...

In Berlin wurde in den Gemarkungen der neuen...

Die deutsche Wirtschaft. In Berlin wurde in den...

Gelegenheitsreisen in Leipzig.

Als dieser Tage auf dem Leipziger Hauptbahnhof...

Stard und Selbstmord.

In Pillingen a. t. wurde der 28 Jahre alte Schlosser...

Die Märsche in der Gehe.

In dem Dorfe Märscheleben bei Sühndorf waren...

Nach fünf Wochen haben leider wieder drei junge...

Ein neuer Reiz arbeitet ein Betrüger paar, das von...

Die heimlichste Reise. In Bamberg im nördlichen...

Unterwegs durch in einer unvollständigen Unter...

Einheits-Rufe von heute. Die wichtigsten, nach...

Berliner Börse.

Table with 2 columns: Wochentag, Anleihe. Lists various bond yields and prices.

Vorlaufende Ausnotierungen von heute.

Table with 2 columns: Wert, Aktien. Lists stock prices and market indicators.

Werte in Millionen Deutsche.

Table with 2 columns: Wert, Aktien. Lists stock prices and market indicators.

Einheits-Rufe von heute.

Table with 2 columns: Wert, Aktien. Lists stock prices and market indicators.

Advertisement for 'Spezial-Geschäft' featuring 'Miskemam & Co.' and 'Schmeerstraße 11'.

